

### **Umgestaltung Straße**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00083 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing-West am 05.07.2021

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12625**

Anlage: BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00083

### **Beschluss des Bezirksausschusses des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West vom 23.10.2024**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing-West hat am 05.07.2021 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 00083 beschlossen.

Darin wird gefordert, dass die Hörwarthstraße zwischen der Mainzer Straße und der Bonner Straße umgestaltet wird. Im gesamten Abschnitt sollen Fahrradabstellanlagen installiert und Grünflächen angelegt werden. Die Knotenpunkte Hörwarthstraße / Bonner Straße und Hörwarthstraße / Mainzer Straße sollen herausgezogene Bürgersteige erhalten. Am Knotenpunkt Hörwarthstraße / Mainzer Straße soll zudem der Verkehr verlangsamt werden, um die Verkehrssicherheit zu steigern.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 23 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in Ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschuss-Satzung (BA-Satzung) vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Das Mobilitätsreferat hat die o.g. Empfehlung aus der Bürgerversammlung geprüft und kann folgende Aussagen treffen:

#### Radabstellanlagen:

Zur Förderung des Radverkehrs wird das Angebot an Radabstellanlagen in ganz München sukzessive ausgebaut und langfristig ein stadtbezirkswieites 1:1 Verhältnis zwischen Fahrradabstellanlagen und Kfz-Parkplätzen angestrebt. Dies wurde in den Leitlinien zur Umsetzung des Radentscheids München gemeinsam mit Verwaltung und Initiatoren des

Radentscheids festgelegt und vom Stadtrat am 21.12.2022 beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06921). In der Hörwarthstraße sind bisher kaum Fahrradabstellanlagen vorhanden. Im Rahmen des Ortstermins in der Hörwarthstraße mit Vertreter\*innen u.a. des Bezirksausschusses Schwabing West, des Mobilitätsreferates und des Baureferates am 26.10.2022 wurden dabei insbesondere die Knotenpunkte mit der Bonner Straße, Aachener Straße, Simmernstraße und Mainzer Straße als sinnvolle Standorte identifiziert und zeitnah umgesetzt. Dabei werden an den genannten Knotenpunkten jeweils 1-3 Parkplätze umgewandelt in Radabstellanlagen. Insgesamt werden neun Parkplätze umgewandelt. Sie dienen an diesen Stellen neben der sicheren Abstellmöglichkeit für Räder auch dazu, dass Sichtbeziehungen verbessert und die nutzbaren Breiten auf den Gehwegen vergrößert werden.

#### Grünfläche am Kölner Platz:

In einem früheren Antrag hatte der Bezirksausschuss Schwabing West gefordert, dass der Straßenraum auf der Ostseite des Kölner Platzes im Bereich des heutigen Taxistandplatzes zwischen Parzival- und Hörwarthstraße vollständig entsiegelt und ökologisch aufgewertet werden soll. Der Taxistandplatz soll ins unmittelbare Umfeld verlegt werden und der bestehende Gehweg an der östlichen Hausfassade bestehen bleiben. Dieser Antrag wurde abgeschlossen mit Verweis auf den Ortstermin zum Kölner Platz und der gesamten Hörwarthstraße mit der Verwaltung, welcher anschließend am 26.10.2022 stattfand.

Nach Abstimmung mit der Taxi-München eG kann der bestehende Taxistandplatz auf der Ostseite des Kölner Platzes in Form von Längsparkern in die südlich angrenzende Hörwarthstraße und an die Westseite des Kölner Platzes in Verlängerung der Bonner Straße verlegt werden. Dabei werden 14 Kfz-Parkplätze umgestaltet. Der bisherige Taxistandplatz kann entsiegelt und begrünt werden. Das Baureferat wird hierzu ein Projekt auflegen und den Bezirksausschuss Schwabing-West zu gegebener Zeit satzungsgemäß beteiligen.

#### Begrünung der Hörwarthstraße:

Unter Federführung des Baureferats-Gartenbau wurde eine stadtweite Machbarkeitsuntersuchung für neue Baumpflanzungen durchgeführt, wobei die potenziellen Standorte von den Bezirksausschüssen vorgeschlagen wurden. Aufgeteilt auf öffentliche Grünanlagen, Straßenbegleitgrün und Nutzung von bisher befestigten Straßenräumen können in München insgesamt 3.500 neue Bäume in den kommenden Jahren gepflanzt werden. Dies wurde durch den Bauausschuss des Stadtrats am 05.12.2023 beschlossen (siehe Sitzungsvorlage 20-26 / V 09855). Die Hörwarthstraße wurde dabei bisher nicht berücksichtigt. Sobald ein relevanter Sanierungsbedarf bei der Fahrbahn der Hörwarthstraße absehbar ist, soll die Straße jedoch grundlegend umgestaltet werden. Dabei wird neben dem Rückbau des schmalen vorhandenen Radwegs auf der Südseite und der Einrichtung von Gehwegnasen auch die Begrünung der Straße mit Baumpflanzungen berücksichtigt.

### Knotenpunkt Mainzer Straße / Hörwarthstraße:

Hier wurde auf der Südseite 2024 eine Mittelinsel für Fußgänger errichtet. Diese reduziert die Fahrbahnbreite in diesem Bereich und damit auch die Geschwindigkeit insbesondere der Fahrzeuge, welche die Mainzer Straße in nördliche Richtung befahren, da diese dann langsamer und vorsichtiger in die Kreuzung einfahren werden. Außerdem erleichtert eine Mittelinsel dem Fußverkehr und insbesondere mobilitätseingeschränkten Menschen die Querung der Straße. Auf der Ostseite der südlichen Mainzer Straße entstehen zudem Radabstellanlagen anstelle eines Parkplatzes, was die Gefahr eines regelwidrigen Parkens verringert und die Sichtbeziehungen zusätzlich verbessert.

Da sich die LH München mit dem Beschluss zur „Vision Zero“ das Ziel gesetzt hat, Verkehrsunfälle mit Personenschäden unbedingt zu vermeiden, kann eine Mittelinsel einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Hörwarthstraße / Mainzer Straße leisten. Durch die Errichtung der Mittelinsel reduziert sich die Geschwindigkeit der Fahrzeuge, welche die Mainzer Straße in nördliche Richtung befahren, da diese dann langsamer und vorsichtiger in die gegenständliche Kreuzung einfahren werden. Laut Aussage des Mobilitätsreferates reicht diese Maßnahme bis zur endgültigen Umgestaltung der Straße aus. Eine Anpassung der Bürgersteige bringt einen hohen Abstimmungsaufwand und Planung mit sich und würde die Umsetzungsdauer deutlich verzögern. In der langfristigen Planung bei einem zukünftigen Sanierungsbedarf der Straße kann eine Umgestaltung der Bürgersteige zur Verbesserung der Sicherheit miteinbezogen werden.

### Verkehrssicherheit:

Die Hörwarthstraße befindet sich innerhalb einer Tempo-30-Zone mit einer Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ (§ 8 Abs. 1 StVO). Das Aufkommen an motorisiertem Verkehr und Radverkehr wird als gering eingestuft. Der Kreuzungsbereich in der Hörwarthstraße / Mainzer Straße ist sehr groß und vermittelt damit nicht unbedingt den Eindruck einer Tempo-30-Zone. Dies führt zu ungewöhnlich langen Überquerungswegen für Fußgänger\*innen zwischen den Gehbahnen. Insbesondere die Fahrbahn der Hörwarthstraße ist breiter als die Fahrbahnen der Nachbarstraßen. Seit 2020 fanden im Kreuzungsbereich mehrere Unfälle statt. Unfallursächlich waren Missachtungen der geltenden Vorfahrtsregelung ‚rechts vor links‘. Zur Verdeutlichung und Wahrnehmung der geltenden Vorfahrtsregelung wurde deshalb im Oktober 2023 das Verkehrszeichen 102 StVO (‚Kreuzung oder Einmündung‘) angeordnet und errichtet.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00083 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West vom 05.07.2021 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen im Vortrag teilweise entsprochen werden.

Die Sitzungsvorlage ist mit dem Baureferat abgestimmt.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Kurzfristig werden Radabstellanlagen an den Knotenpunkten Bonner Straße, Aachener Straße, Simmernstraße und Mainzer Straße angebracht. In 2024 wurde an der Kreuzung Mainzer Straße / Hörwarthstraße auf der Südseite eine Mittelinsel eingerichtet. Mittelfristig wird eine Begrünung am Kölner Platz im Bereich des heutigen Taxistandplatzes vorgenommen. Sobald Sanierungsbedarf der Fahrbahn der Hörwarthstraße absehbar ist, wird die gesamte Straße umgeplant. In diesem Zuge werden auch Begrünung, Radwegrückbau und Gehwegnasen geprüft.

2. Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00083 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West am 05.07.2021 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen im Vortrag teilweise entsprochen werden.

## III. Beschluss nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 04. Stadtbezirkes Schwabing-West der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Gesa Tiedemann

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. WV Mobilitätsreferat – GL5**

zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Mitte

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

An das Baureferat

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. An das Direktorium – HA II/BA**

Der Beschluss des BA 04 - Schwabing-West kann vollzogen werden.

Der Beschluss des BA 04 - Schwabing-West kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden, ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss des BA 04 - Schwabing-West ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

**VI. Über MOR-GL5**

zurück zum MOR-GB2.11

zur weiteren Veranlassung

**Am**  
**Mobilitätsreferat, Beschlusswesen**